



## 6. Jung - Bauleiter – Lehrgang 2025 in Stuttgart

„Basiswissen für eine erfolgreiche Bauleitertätigkeit“



**Schlüsselfertig Bau**



**Tief- und Straßenbau**



**Hoch- und Ingenieurbau**

### **Ziel des Lehrgangs:**

Den jungen Teilnehmern werden zentrale Kernthemen einer erfolgreichen Bauleitung vermittelt, die Vielfalt und enorme Komplexität der Aufgaben in der Bauleitung anhand vieler Praxisbeispiele verständlich erklärt und durch Übungen wird das erlernte Wissen vertieft.

Grundlage sind hierfür die „12 Erfolgsfaktoren einer Baumaßnahme“.

### **Teilnehmerkreis:**

Jung- Bauleiter (m/w/d) mit erster Berufserfahrung aus dem Hochbau, Tief- und Straßenbau und SF- Bau.

### **Trainer / Veranstalter:**

Dipl.-Ing. (FH) Harald Schellhammer;

Schellhammer Unternehmensberatung Bau, Max-Frisch-Weg 42 in 71116 Gärtringen

# Themenbereiche



# Lehrgangsinhalte

## BLOCK 1:

<b>1) Mitarbeiterführung</b>	<b>2) Zeitmanagement</b>	<b>3) Kalkulation</b>
<p style="text-align: center;"><b>„Jeder hat die Mitarbeiter, die er sich verdient“</b></p> <p style="text-align: center;">Aufgaben und Ziele            Wahrnehmung und Veränderung            Notwendige Eigenschaften            Fachkompetenz, Führungskompetenz            und Sozialkompetenz            No Goes in der Führung            Positives Umfeld schaffen</p>	<p style="text-align: center;"><b>„Zeit ist Geld“</b></p> <p style="text-align: center;">Grundgedanken des            Zeitmanagement            Persönlicher Veränderungsprozess            Arbeitstechniken und            Arbeitsmethoden            Optimierung der Arbeitsprozesse            Verbesserung der Struktur der            Organisation</p>	<p style="text-align: center;"><b>„Die Kunst einen guten Auftrag zu bekommen“</b></p> <p style="text-align: center;">Kommunikation zwischen Kalkulator            und Bauleiter            Umgang mit unklarer            Leistungsbeschreibung und            unwirksamen Klauseln            Die 10 Spekulationsgruppen            Sonderthemen bei den Kostenarten            Darstellung von Umlagen (BGK, AGK)            Ermittlung des kalkulationslohn</p>
<b>4) Arbeitsvorbereitung</b>	<b>5) Chancen und Risiken</b>	<b>6) Beschaffung und Logistik</b>
<p style="text-align: center;"><b>„Erst denken, dann handeln“</b></p> <p style="text-align: center;">Das Baustellenstartgespräch            Vertragsprüfung und            Baustellenbegehung            Baustelleneinrichtung und            Verkehrssicherung            Der Bauzeitenplan            Arbeitstechniken und Verfahren            Wochenplanung</p>	<p style="text-align: center;"><b>„Wer jedes Risiko ausschalten will, der zerstört auch alle Chancen“</b></p> <p style="text-align: center;">Chancen erkennen / nutzen            Risiken erkennen / vermeiden            Mögliche Ausführungsalternativen            und Sondervorschläge</p>	<p style="text-align: center;"><b>„Der Gewinn liegt im Einkauf“</b></p> <p style="text-align: center;">Der Vergabefahrplan            Ausschreibungen / Anfragen            Angebote prüfen            Verhandeln und feilschen            Verträge und deren Sonderkosten            Abruf / Bestellung / Logistik            Sichere Rechnungsprüfung</p>

## BLOCK 2:

<b>7) Produktivität Baustelle</b>	<b>8) Qualität und Mängel</b>	<b>9) Steuerung und Controlling</b>
<p style="text-align: center;"><b>„Was hindert uns daran es noch besser zu machen“</b></p> <p style="text-align: center;">Definition von Produktivität            Leitgedanken zur Produktivität            Die 20 Ursachengruppen die            Produktivität vermindern            Der notwendige Adlerblick            Verursacher von Unproduktivität            Maßnahmen und Einflussfaktoren</p>	<p style="text-align: center;"><b>„Qualität – Made in Germany“</b></p> <p style="text-align: center;">Vertragliches Bau- Soll kennen            Bürgschaften und Sicherheiten            Die Kernbereiche in der Praxis            (Planprüfung, Vorunternehmer,            Bestand, Material, Eigenleistung)            Qualitätsaufzeichnungen            Arten der Abnahme            Umgang mit Mängel</p>	<p style="text-align: center;"><b>„ZDF- Zahlen, Daten, Fakten“</b></p> <p style="text-align: center;">Projektsteuerung- Controlling als            System verstehen            Leistungsmeldung zum Stichtag            Ergebnisprognose zum Bauende            Steuern mit Arbeitspaketen            Kostenarten – und Positionscontrolling            Beschaffungscontrolling            Terminsteuerung</p>
<b>10) Nachtragsmanagement</b>	<b>11) VOB- Schriftverkehr</b>	<b>12) Aufmaß und Abrechnung</b>
<p style="text-align: center;"><b>„Die Lücke im Vertrag finden“</b></p> <p style="text-align: center;">Grundgedanken des            Nachtragsmanagement            Kennen, kalkulieren, Darstellen und            Umsetzen der 15 Nachtragsgruppen            der VOB/BGB (u.a. Mehr-            Mindermengen, Teilkündigungen,            geänderte- und zusätzliche            Leistungen, Pauschalvertrag,            Behinderungen und            Unterbrechungen)</p>	<p style="text-align: center;"><b>„Wer schreibt der bleibt, wer telefoniert verliert“</b></p> <p style="text-align: center;">Grundlagen und Anforderungen an            den Schriftverkehr            Der VOB- Schriftverkehr mit dem AG            (§§1-18)            Der VOB- Schriftverkehr mit dem NU            (§§1-18)</p>	<p style="text-align: center;"><b>„Dem Geld darf man nicht nachlaufen, man muss ihm entgegengehen“</b></p> <p style="text-align: center;">Notwendige Vertragskenntnisse            Organisation der Abrechnung            Spezielle Positionen im Vertrag,            Aufmaßregeln, Nachtragspotentiale            und Stundenlohnarbeiten            Nachunternehmer und Lieferanten            Abschlags- und Schlussrechnung</p>

# ANMELDUNG

## 6. Jung – Bauleiter – Lehrgang „L01“ in Stuttgart

### Datum:

Block 1: 18.02. und 19.02.2025 jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Block 2: 18.03. und 19.03.2025 jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

### Seminarort:

**Essential by Dorint, Heilbronner Str. 15-17, 70771 Leinfelden-Echterdingen.** Ein Abrufkontingent für Zimmer ist vorhanden. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung unter Angabe des **Kennworts: „14242“** selbst vor. Beachten Sie, dass die Zimmerkontingente nur bis 4 Wochen vor Veranstaltungstermin zur Verfügung stehen.

### Für den Lehrgang melden wir verbindlich an:

Name und Vorname

### Teilnahmegebühr:

4,0 Tage = 2.050,00 EUR zzgl. MwSt. (weitere Teilnehmer einer Firma erhalten jeweils 5% Nachlass). In der Gebühr enthalten ist eine umfangreiche, digitale Seminarmappe, 4 Mittagessen und Kaffeepausen. Sie erhalten vor der Veranstaltung eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Nach Abschluss der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer ein Teilnahme-Zertifikat.

### Teilnahmebedingungen:

#### 1. Anmeldung

Das Anmeldeformular senden Sie bitte ausgefüllt per E-mail an: [h.schellhammer@gmail.com](mailto:h.schellhammer@gmail.com)

#### 2. Rechnung / Teilnehmergebühr

Die Rechnung ist vor der Veranstaltung zu bezahlen.

#### 3. Rücktritt

Mit der Anmeldung wird die Gebühr zu 100% fällig (auch bei Abmeldung oder Nichtteilnahme). Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers jederzeit möglich. Die bezahlte Gebühr ist nicht übertragbar für nachfolgende Veranstaltungen.

#### 4. Absage

Muss eine Veranstaltung aus Gründen, die der Veranstalter zu vertreten hat, abgesagt werden, wird eine bereits bezahlte Teilnehmergebühr zurückerstattet. Weitere Aufwendungen werden nicht erstattet.

**Zum Lehrgang bringen Sie bitte eine VOB Teil B+C mit.**

---

(Rechnungsanschrift)

---

(Datum)

---

(Unterschrift)